

Presseinformation, 12. November 2017

## **Sensationeller Erfolg für den Österreichischen Bundesfachverband für Kick- und Thaiboxen bei der WAKO Kickbox Weltmeisterschaft in Budapest**

---

### **Zum ersten Mal in der Geschichte erringt das österreichische Nationalteam im Kickboxen eine Medaille im Teambewerb. Finalgegner war Ungarn.**

Das österreichische Nationalteam hat bei der in Budapest stattfindenden WAKO Kickbox Weltmeisterschaft sensationell den Vize-Weltmeistertitel gewonnen. Angeführt von Weltmeister Roman Bründl (HSK Hopfgarten, Tirol) sowie der 2-fachen Medaillengewinnerin im Einzel, Sonja Stacher (KBC Graz, Steiermark), traf die Mannschaft in der Besetzung mit Anna Benedetti (KC Kruckenhauser, Tirol), Martin Ellmerer (KC Kruckenhauser, Tirol), Dominik Hölbling (Team Tae-Kibo, Wien) und Johannes Weninger (Pointfighters Thermenregion, NÖ) im Finale auf das Veranstalterland und großen Turnierfavoriten Ungarn.

Für den Weltmeister Roman Bründl ist es die zweite Medaille bei diesen Titelkämpfen (Gold im Pointfighting), für Sonja Stacher (Silber im Leichtkontakt, Bronze im Pointfighting) die bereits dritte. Der 18-jährige Johannes Weninger – Sohn von Kickbox-Legende Günter Weninger – wurde Anfang September in Skopje/Mazedonien Junioren-Europameister. In Budapest konnte er nahtlos an seine starken Leistungen anknüpfen und holte sich im Teambewerb erstmals auch eine Medaille in der Allgemeinen Klasse.

„Das Finale fand gestern, Samstag, erst nach 21 Uhr statt. Unsere Sportlerinnen und Sportler waren mental gut vorbereitet und hoch motiviert, die erste Medaille im Teambewerb nach Hause zu holen. Es war eine geniale Teamleistung auf die wir extrem stolz sind!“, freut sich Otmar Felsberger, Geschäftsführer des ÖBFK. „Mit 3 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze schließt das österreichische Kickbox-Nationalteam die heurige Saison sehr erfolgreich ab.“

Auf den Weg in das Finale wurden die Teams aus Belgien (22:13 in der 1. Runde), Deutschland (17:15 im Viertelfinale) und Griechenland (9:7 im Semifinale) besiegt. Den Finalkampf entschied Ungarn mit 14:7 für sich.

## **Gesamtergebnis für das österreichische Kickbox-Nationalteam in Budapest: 3 x Gold, 2 x Silber, 2 x Bronze**

### **Gold:**

**Roman Bründl** (Tirol) im Pointfighting männlich -89kg, Ergebnis: 10:0, Finalgegner: Robbie Cuffe aus Irland

**David Dvornikovich** (Burgenland) im Leichtkontakt Masters +94kg, Ergebnis: 3:0, Finalgegner: Csaba Podor aus Ungarn

**David Dvornikovich** (Burgenland) im Kick-Light Masters +94kg, Ergebnis: Finalgegner nicht angetreten, Finalgegner: Candido Martins aus Portugal

### **Silber:**

**Sonja Stacher** (Steiermark) im Leichtkontakt weiblich -55kg, Ergebnis: 0:3, Finalgegnerin: Shauna Bannon aus Irland

### **Silber:**

Im Teambewerb gegen Ungarn (14:7)

### **Bronze:**

**Sonja Stacher** (Steiermark) im Pointfighting weiblich -55kg, Ergebnis: 2:12, Semifinalgegnerin: Shauna Bannon aus Irland

**Can Akyar** (Wien) im K1-Style männlich -57kg, Ergebnis 0:3, Finalgegner: Rafael Duenhas aus Brasilien

**Wako Kickbox Weltmeisterschaft in Budapest:** 6. bis 11. November 2017

**Disziplinen:** Pointfighting (PF), Leichtkontakt (LC), Kick-Light (KL), Vollkontakt (FC), LowKick (LK), K1-Style (K1) und Musik-Formen (MF).

**1205** Sportlerinnen und Sportler aus 60 Nationen

**1388** Starts

**Österreichisches Nationalteam:** 19 Kickboxern und zwölf Kickboxerinnen

**1 Foto anbei:** Bundestrainer Michael Gerdenitsch, Johannes Weninger, Roman Bründl, Sonja Stacher, Anna Benedetti, Dominik Hölbling, Martin Ellmerer, Bundestrainer Ivan Kulev, ÖBFBK, honorarfrei

Wir freuen uns auf die Berichterstattung!

DANKE – im Namen der Sportlerinnen und Sportler.

Für das ÖBFBK-Team

*Otmar Felsberger*

Rückfragen: Otmar Felsberger, 0699 14180631

**find us on fb: WAKO Austria**